

Der Lebenslauf ist das Herzstück jeder Bewerbung. Er sollte alle wichtigen Stationen Ihrer beruflichen Praxiserfahrungen und Ihres Studiums enthalten.

Der Lebenslauf sollte ähnlich wie das Anschreiben auf die jeweilige ausgeschriebene Position „zugeschrieben“ werden. **Tipp:** am Anfang einer Bewerbungsphase einen umfassenden Lebenslauf mit allen Stationen, Kenntnissen und Zusatzqualifikationen als „Lebenslaufgerüst“ erstellen. Das „Lebenslaufgerüst“ dann als Basis nehmen und an die ausgeschriebene Stelle individuell anpassen, also weniger relevante Informationen kürzen und wichtige Schlüssel-Projekte oder -Qualifikationen bzw. Weiterbildungen hervorheben.

DIE FORM

- Standard ist ein tabellarischer Lebenslauf
- klare und übersichtliche Gliederung – ohne gestalterischen Schnickschnack
- gegliedert wird der CV gegenchronologisch - die aktuelle Berufssituation steht am Beginn
- Wichtig: Der Lebenslauf sollte lückenlos sein, Lücken von 1-2 Monaten zwischen Abschluss und Berufseinstieg oder zwischen zwei Jobs müssen nicht begründet werden
- bei den Zeitangaben reichen Monat und Jahr, nach dem Muster: 10/2022 – 06/2023
- Schrift & Co: Schriftgrößen von 10 bis 12 bei den Standard-Schriftarten „Arial“, „Times New Roman“, „Verdana“, „Calibri“ oder „Cambria“ sind ideal, Zeilenabstand ist mit 1,15 gut gewählt
- Länge: bei Berufseinsteigern maximal 2 Seiten, bei Berufserfahrenen auch 3 Seiten sein
- Bewerbungsfoto: keine Pflicht, wird aber gern gesehen

DER INHALT Folgende Themenblöcke sind üblich:

Persönliche Daten

- Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse (sollten oben auf jeder Seite stehen)
- Geburtsdatum, Geburtsort
- nicht zwingend: Familienstand

Beruflicher Werdegang

- Arbeitgeber, Ort
- Berufsbezeichnung
- kurze Auflistung von Tätigkeiten, Aufgaben, Schwerpunkten und eventuellen Erfolgen

Ein Musterbeispiel

10/2022 – 06/2023 *Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „XYZ“

- *Projektkoordination*
- *Etablierung von „ABC“*

Hinweis: Dieser Block ist der Wichtigste und Ausführlichste im Lebenslauf; er zeigt ihre fachlichen Kompetenzen und praktischen Erfahrungen, die Sie für die angestrebte Stelle mitbringen

- **Berufseinsteigende** sollten über Praktika, Nebenjobs und andere Tätigkeiten ihre praktischen Erfolge dokumentieren
- **Berufserfahrene** sollten sich auf die aktuelle Position und Einsatzfelder fokussieren
- Alle Positionen, die länger als 10 Jahre zurückliegen, werden nur kurz mit Datum, Unternehmen und Tätigkeitsfeld erwähnt – für einen lückenlosen Lebenslauf
- Alle Arbeits- und Abschluss-Zeugnisse oder sonstige Dokumente, die älter als 10 Jahre sind, nur auf Nachfrage oder zum Vorstellungsgespräch bereithalten
- **Ausnahme:** Die frühere Position hat einen unmittelbaren Bezug zur aktuellen Bewerbung, weil Sie z.B. wieder in ein ehemaliges Tätigkeitsfeld zurückkehren wollen

Ausbildung (dazu gehören Studium, Berufsausbildung, Schulausbildung)

- **Studiengang**, Name der Hochschule, Ort
- Studienschwerpunkte (optional, eher bei Berufseinsteigern)
- Thema der Abschlussarbeit
- Abschlussnote
- **Schulabschluss** (nur den höchsten, z.B. Abitur), Schulname, Ort
- Abschlussnote

Elternzeit

- Zeitraum, Elternzeit

Wehrdienst/ Zivildienst

- Dienststelle, Ort

Besondere Kenntnisse

- **Weiterbildungen** (nur angeben, wenn diese eine Relevanz für die angestrebte Position haben)

Hinweis: die folgenden 4 Punkte nur in Bewerbungen auf akademische Stellen listen:

- Weitere akademische Tätigkeiten (Gremienarbeit, Mitgliedschaften, ...)
- Stipendien/ Auszeichnungen
- Publikationen
- Lehrtätigkeiten
- **IT-Kenntnisse**
- **Sprachen** (Zertifikate müssen nicht beigefügt werden)

Hinweis: Die Sprachkenntnisse können wie folgt eingeteilt werden:

- Grundkenntnisse – Fragen können gestellt werden, Gegenfragen aber nicht beantwortbar
- Gute Kenntnisse – einfache Konversationen können geführt werden
- Sehr gute Kenntnisse – Die Sprachen sind tauschbar, man kennt aber nicht alle Wörter
- Fließend - Die Sprachen sind tauschbar, Gespräche können fließend weitergeführt werden
- Verhandlungssicher - Die Sprachen sind tauschbar, Gespräche können fließend weitergeführt werden und Ironie/ Zwischentöne werden verstanden
- Muttersprache

Interessen

- Sport
- Kultur
- Ehrenämter

Hinweis: Die Angabe der Interessen ist nicht zwingend notwendig, ergänzen aber das Gesamtbild. Durch sportliche Aktivitäten wird belegt, dass Sie teamfähig sind oder einen Ausgleich haben. Seien Sie dabei konkret. Statt "Handball" besser "Handball beim HSV Musterhausen"

Ort, Datum, Unterschrift